

594613-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Busse für den öffentlichen Verkehr – Elektrobusse_2026

OJ S 166/2026 28/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Nutzfahrzeuge Nordhorn GmbH

E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Elektrobusse_2026

Beschreibung: Lieferung von 4 Elektrobussen gem. Lastenheft bis spätestens zum 31. Januar 2028

Kennung des Verfahrens: 14c2a066-e74e-4e7d-9474-b1dd9e880817

Interne Kennung: Nutzfahrzeuge_Elektrobusse 2026_Teilnahmewettbewerb

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftrag wird im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 15 Abs. 1 Sektorenverordnung (SektVO) vergeben. Im ersten Verfahrensabschnitt werden die Interessenten zur Abgabe eines Teilnahmeantrages nebst Beifügung der geforderten Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise nach Maßgabe dieser Bewerberinformation aufgefordert. Im Anschluss daran prüft die Vergabestelle die Eignung der Bewerber anhand der eingereichten Nachweise. Sodann werden die Bewerber ausgewählt, die eingeladen werden, Angebote einzureichen. Die Zahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die im Verhandlungsverfahren teilnehmen werden, wird auf maximal drei Bieter begrenzt. Die Auswahl erfolgt im Anschluss an die Eignungsprüfung nach den bekannt gegebenen Auswahlkriterien. Die Vergabestelle führt mit allen Bietern Verhandlungen. Verhandlungen werden in der 50. oder 51. Kalenderwoche in Nordhorn in Präsenz durchgeführt. Die Vergabestelle wird parallel zu den Verhandlungen Testfahrten mit jeweils einem Prototypen der angebotenen Busse durchführen. Jeder Bieter hat dazu auf Anforderung der Vergabestelle jeweils für sieben Werktage einen Bus auf dem Betriebshof der Vergabestelle bereit stellen, die sämtliche der angebotenen Eigenschaften und Funktionen aufweist. Jeder Bus wird durch dieselbe Person mit derselben Geschwindigkeit und Lasten auf derselben Linie mehrfach gefahren und der Energieverbrauch und die Reichweite gemessen. Jeder Bieter hat die Möglichkeit, selbst an den Testfahrten teilzunehmen. Die Vergabestelle prüft, ob die angebotenen Funktionen und Eigenschaft erfüllt sind und erfasst den Energieverbrauch sowie die Reichweite des Busses. Nach Abschluss der Verhandlungsphase werden die Vergabeunterlagen finalisiert und die Bieter zur Einreichung der finalen Angebote aufgefordert. Diese werden nach Maßgabe der Zuschlagskriterien bewertet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Nordhorn

Postleitzahl: 48529

Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gem Lastenheft

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHSMQ7M#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. §§ 123 ff. GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 ff. GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
gem. §§ 123 ff. GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 ff. GWB

Betrug: gem. §§ 123 ff. GWB

Korruption: gem. §§ 123 ff. GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 ff. GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123 ff. GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§
123 ff. GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 ff. GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 ff. GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 ff. GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 ff. GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123 ff. GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123 ff. GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§
123 ff. GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123 ff. GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem.
§§ 123 ff. GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 ff. GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123 ff.
GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123
ff. GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektrobusse_2026

Beschreibung: Die Vergabestelle schreibt die Lieferung von vier (4) Elektrobussen aus. Die Fahrzeuge müssen spätestens zum 31. Januar 2028 voll funktionsfähig in vertragsgemäßem Zustand an die Nutzfahrzeuge ausgeliefert sein. Details sind dem Lastenheft zu entnehmen.

Interne Kennung: Nutzfahrzeuge_Elektrobusse 2026_Teilnahmewettbewerb

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Nordhorn

Postleitzahl: 48529

Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gem Lastenheft

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Teilnahmewettbewerb werden diejenigen geeigneten Bewerber

/Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe und damit zur Teilnahme am

Verhandlungsverfahren aufgefordert werden. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben

jeweils die in der Vergabebekanntmachung sowie in den Vergabeunterlagen aufgeführten

Nachweise, Erklärungen und Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Auswahl

erfolgt im Anschluss an die Eignungsprüfung. Die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe

aufgefordert werden, wird auf drei (3) Bieter beschränkt. Die Auswahl der Bewerber, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand der Referenzen des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft: Umfang der Referenz Lieferung von vier Elektro-Linienbussen

innerhalb der Europäischen Union und Betrieb in Deutschland über mehr als 12 Monate

Lieferung innerhalb der letzten 15 Monate - 10 Punkte Lieferung von vier Elektro-Linienbussen

und Betrieb über mehr als 6 Monate innerhalb der Europäischen Union Lieferung innerhalb

der letzten 20 Monate - 7 Punkte Lieferung von mindestens drei Elektro-Linienbussen und

Betrieb über mehr als 6 Monate innerhalb der Europäischen Union Lieferung innerhalb der letzten 24 Monate - 4 Punkte Lieferung von mindestens zwei Elektro-Linienbussen und Betrieb über mehr als vier Monate innerhalb der Europäischen Union Lieferung innerhalb der letzten 36 Monate 1 Es dürfen maximal fünf (5) Referenzen eingereicht werden. Die drei Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Im Fall der Punktgleichheit wird durch eine Losentscheidung entschieden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: gem. Lastenheft

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 2

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Vergeben werden maximal 10 Punkte. Das preisgünstigste Angebot erhält 10 Punkte, die übrigen Angebote erhalten im Verhältnis dazu proportional weniger Punkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote ergibt sich nach folgender Formel: Bewertungspunkte = $30 \times \frac{\text{Referenzpreis}}{\text{Angebotspreis}}$ (Referenzpreis dividiert durch Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Servicekonzept (Service- und Kundendienst in Bezug auf Reparaturen und Wartung, Ersatzteilwesen und Ersatzteilversorgung, technischer Support) Umfang an Garantien

Beschreibung: Service- und Kundendienst, Garantien, Ersatzteilwesen und Ersatzteilversorgung Der Bieter fügt dem Angebot ein Konzept über den angebotenen Service- und Kundendienst, die Ersatzteilversorgung und das Ersatzteilwesen gemäß dem Lastenheft (Ziffer 1.6. des Lastenheftes: Liefergarantie für bestellte Ersatzteile binnen 24 Stunden im Fall der Bestellung bis 15 Uhr eines Werktages) bei. Darzulegen ist ferner die Dauer und der Umfang an angebotenen Garantien, insbesondere in Bezug auf Batterien, Akku und Karosserie. Sicherzustellen ist ein deutschsprachiger Service- und Kundendienst. Der Auftraggeber erwartet eine Ersatzteilversorgung über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren. Positiv bewertet wird eine schlüssige Darstellung dazu, dass und wie der in dem Lastenheft und den Vertragsunterlagen geforderte Service- und Kundendienst einschließlich

der Ersatzteilversorgung gewährleistet und im Unternehmen sichergestellt wird. Die AG bewertet klare Verantwortlichkeiten und die Bereitstellung einer zentralen Ansprechperson positiv. Positiv wird ferner eine längere als die vorgegebene Ersatzteilversorgung bewertet sowie ein schnellere als die vorgegebene Serviceleistung. Positiv bewertet wird auch die bestehenden Vorräte an spezifischen Ersatzteilen, Sonderwerkzeugen und Prüfgeräten sowie der Ausbildungsstand bzw. laufende Schulungen des vorhandenen Fachpersonals. Zu der bewerteten Serviceleistung gehört auch ein Schulungskonzept in Bezug auf die Beschäftigten der AG. Ein aktuelles schlüssiges Schulungskonzept, das zudem auch Onlineseminare oder Schulungen an nahegelegenen Standorten der AG enthält, wird positiv bewertet. Bewertet wird weiter Dauer und Umfang der angebotenen Garantien in Bezug auf Batterie, Akku und Karosserie. Die konkrete Punktevergabe erfolgt im Vergleich der Angebote zueinander und richtet sich innerhalb des Wertungsermessens des Auftraggebers danach, ob hinsichtlich einer optimalen Erfüllung sämtliche Anforderungen erfüllt bzw. übererfüllt werden oder ob bereits Tendenzen nach unten zu erkennen sind. Die Bewertung erfolgt in 3 Kategorien: Kategorie I: Voraussetzung einer Bewertung mit 8 bis 10 Bewertungspunkten ist die Erfüllung nachfolgender Voraussetzungen: 1. Detaillierte Darstellung eines räumlich und hinsichtlich der Servicezeiten umfassenden Service- und Kundendienstes; 2. Angebot eines umfassenden Ersatzteilwesens und der Ersatzteilversorgung 3. Detaillierte Darstellung der unternehmerischen Maßnahmen zur Qualitätssicherung; 4. Angebot von Garantien in Bezug auf Batterie, Akku und Karosserie anbietet. Kategorie II: Voraussetzung einer Bewertung mit 5 bis 7 Bewertungspunkten ist die Erfüllung nachfolgender Voraussetzungen: 1. Darstellung eines Service- und Kundendienstes sowie eines Ersatzteilwesens und der Ersatzteilversorgung, der über die Mindestanforderungen des Lastenheftes hinausgeht; 2. Angebot von Teil-Garantien und verlängerten Gewährleistungszeiten in Bezug auf Batterie, Akku und Karosserie. Kategorie III: Voraussetzung einer Bewertung mit 1 bis 4 Bewertungspunkten ist die Erfüllung nachfolgender Voraussetzungen: 1. Darstellung eines Service- und Kundendienstes und/oder eines Ersatzteilwesens und der Ersatzteilversorgung, der über die Mindestanforderungen des Lastenheftes hinausgeht; 2. Angebot von Teil-Garantien und/oder verlängerten Gewährleistungszeiten in Bezug auf Batterie, Akku und Karosserie.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieverbrauch und Reichweite

Beschreibung: Das Lastenheft erhält Mindestanforderungen, die zwingend zu erfüllen sind. Es lässt explizit das Angebot von Fahrzeugen zu, die eine höhere Qualität aufweisen. Mit einer Gewichtung von 30% wird das Kriterium "Energieverbrauch und Reichweite" bewertet. Jeder Bieter ist verpflichtet, auf Anforderungen der Vergabestelle binnen einer Woche der Vergabestelle über eine Laufzeit von sieben (7) Werktagen (Montag bis Freitag sowie Montag und Dienstag der Folgeweche) einen Bus mit den angebotenen Komponenten auf den Betriebshof in Nordhorn anzuliefern und in funktionsfähigem versicherten Zustand zu überlassen und sodann wieder abzuholen. Die Vergabestelle prüft, ob die angebotenen Funktionen und Eigenwird sodann einen Energieverbrauchstest, die Messung der Reichweite und eine Überprüfung der angebotenen Mindestanforderungen und der sonstigen Angebotsinhalte vornehmen. Die Prüfung erfolgt durch ein gleichbleibendes Team von zwei Personen und wird dokumentiert. Jeder Bieter hat in Bezug auf den Test des eigenen Fahrzeugs an den Testfahrten teilzunehmen. Die Vergabestelle wird die Ergebnisse dokumentieren und dem Bieter jeweils bekannt geben. 5.3.1. Durchführung der Testfahrten Der Energieverbrauch und die Reichweite werden durch Fahrversuche auf einer für alle Busse

identischen repräsentativen Buslinie unter realen Betriebsbedingungen ermittelt. Dabei wird die Linie entsprechend dem regulären Fahrplan mehrfach befahren. Erfasst werden neben dem Energieverbrauch des Fahrantriebs auch die Energiebedarfe der Nebenverbraucher (z. B. Heizung, Klimatisierung, Türsysteme und Bordelektronik). Gleichzeitig werden Betriebs- und Umgebungsparameter wie Fahrzeugbeladung, Außentemperatur, Höhenprofil, Haltestellenabstände, Verkehrsaufkommen sowie Fahrgeschwindigkeiten aufgezeichnet. Aus den Messdaten werden der spezifische Energieverbrauch (kWh/km), der Energieverbrauch pro Umlauf sowie die daraus resultierende Reichweite und der erforderliche Energiebedarf für den Linienbetrieb bestimmt. Der Test erfolgt in Leerfahrt. Erfasst werden: 1. Batteriestrom und Batteriespannung 2. Batterieleistung 3. State of Charge (SoC) 4. zurückgelegte Strecke 5. Geschwindigkeit 6. Höhenprofil 7. Außentemperatur 8. Innenraumtemperatur 9. Rekuperationsenergie 10. Energieverbrauch der Nebenaggregate 11. Gesamtenergieverbrauch Aus den Messdaten werden folgende Kennwerte bestimmt: 12. spezifischer Energieverbrauch (kWh/km), 13. Energieverbrauch pro Umlauf, 14. Energieverbrauch pro Betriebstag, 15. Rekuperationsanteil, 16. mittlere Leistungsaufnahme, 17. erforderliche Batteriekapazität, 18. notwendige Ladeenergie, 19. Reichweite unter den betrachteten Betriebsbedingungen; 5.3.2. Der Energieverbrauch wird wie folgt bewertet: Das Fahrzeug mit dem auf allen Testfahrten ermittelten niedrigsten Energieverbrauch pro km erhält zehn (10) Punkte. Die Punktzahl wird anschließend mit der Gewichtung von 15 multipliziert. Die weiteren Fahrzeuge erhalten jeweils proportional weniger Punkte gem. folgender Formel: Bewertungspunkte = $10 \times (\text{niedrigster Verbrauch} / \text{Verbrauch des Fahrzeugs}) \times 15$. 5.3.3. Die Reichweite wird wie folgt bewertet: Das Fahrzeug mit dem auf allen Testfahrten ermittelten größten Reichweite erhält zehn (10) Punkte. Die Punktzahl wird anschließend mit der Gewichtung von 15 multipliziert. Die weiteren Fahrzeuge erhalten jeweils proportional weniger Punkte gem. folgender Formel: Bewertungspunkte = $10 \times (\text{konkret ermittelte Reichweite} / \text{Maximalreichweite}) \times 15$. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Positiv bewertet wird die Sicherstellung einer umfassenden Qualitätssicherung im Unternehmen des Bieters, die sich insbesondere auch auf die angebotene Leistung erstreckt. Positiv bewertet werden detaillierte Darlegung zu einzelnen Arbeitsschritten und der insoweit implementierten Qualitätssicherung. Bewertet wird die Qualität und Schlüssigkeit der Darstellung. Die Darstellung kann auch durch einen Auditbericht im Rahmen der Zertifizierung gem. DIN EN 9001 erbracht werden. Die Bewertung erfolgt in 3 Kategorien: Ein Bieter, der seine Maßnahmen zur Qualitätssicherung detailliert und schlüssig darstellt, erhält 8-10 Punkte. Die konkrete Punktevergabe von 8, 9 oder 10 Punkten richtet sich innerhalb des Wertungsermessens des Auftraggebers danach, ob hinsichtlich einer optimalen Erfüllung sämtliche Anforderungen erfüllt bzw. übererfüllt werden oder ob bereits Tendenzen nach unten zu erkennen sind. Ein Bieter, der eine Darstellung einreicht, die grundsätzlich schlüssig und nachvollziehbar ist, jedoch nicht alle angebotsrelevanten Unternehmensbereiche detailliert bearbeitet, erhält 4-7 Punkte. Die konkrete Punktevergabe von 4, 5, 6 oder 7 Punkten richtet sich innerhalb des Wertungsermessens des Auftraggebers danach, ob hinsichtlich einer optimalen Erfüllung sämtliche Anforderungen erfüllt bzw. übererfüllt werden oder ob bereits Tendenzen nach unten zu erkennen sind. 1 bis 3 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine normale Erfüllung (Einhaltung der Mindestanforderungen) erwarten lassen, die termingerechte Erfüllung jedoch Zweifel aufwirft. Die Darstellung ist zufriedenstellend, jedoch nicht durchgehend schlüssig und nachvollziehbar.

Die konkrete Punktevergabe von 1, 2 oder 3 Punkten richtet sich innerhalb des Wertungsermessens des Auftraggebers danach, ob hinsichtlich einer normalen Erfüllung die Anforderungen erfüllt werden oder ob Tendenz nach unten oder nach oben zu erkennen sind.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSMQ7M/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSMQ7M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHSMQ7M>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, gem. § 51 SektVO auch im Teilnahmewettbewerb nach sachgerechtem Ermessen fehlende Unterlagen, Erklärungen und Angaben binnen einer Frist von drei (3) Werktagen nachzufordern. Unterlagen, Erklärungen und/oder Nachweise, die nach Fristablauf eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zuschlag darf nur an Unternehmen erteilt werden, die nachweislich nicht im Eigentum russischer Unternehmen/Eigner stehen und die weniger als 10% des Leistungsanteils an russische Unternehmen untervergeben. Dies ist durch Abgabe der entsprechenden Eigenerklärung (Formblatt - Erklärung zur VO) zu bestätigen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff. GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig. Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Nutzfahrzeuge Nordhorn GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Nutzfahrzeuge Nordhorn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Nutzfahrzeuge Nordhorn GmbH

Registrierungsnummer: DE 811 150 506

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Nordhorn

Postleitzahl: 48529

Land, Gliederung (NUTS): Grafschaft Bentheim (DE94B)

Land: Deutschland

E-Mail: alexandra.losch@hlp-rae.de

Telefon: +49 511262938-0

Internetadresse: <https://www.nutzfahrzeuge-nordhorn.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw-niedersachsen.de

Telefon: 00494131 152943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c56107b9-29c5-4111-b6dc-30db6a6ccca6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2026 17:17:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 594613-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026